

# NETZWERK MEDIENSTRUKTUREN

## NEWSLETTER 9

Liebe Mitglieder des Netzwerks Medienstrukturen

Gerne senden wir Ihnen heute – verspätet, dafür mit herzlichen Festtagsgrüssen – den neunten Newsletter des Netzwerks Medienstrukturen.

### INFORMATIONEN DER NETZWERK-KOORDINATOREN



#### Neue Website und E-Mail-Adresse

Die Website des Netzwerks Medienstrukturen ist umgezogen. Alle Informationen zum Netzwerk finden Sie neu auf [www.medienstrukturen.net](http://www.medienstrukturen.net). Gleichzeitig hat sich unsere E-Mail-Adresse geändert. Sie erreichen uns fortan unter [kontakt@medienstrukturen.net](mailto:kontakt@medienstrukturen.net). Über

Kommentare zur Website freuen wir uns selbstverständlich.

#### Workshop 2013 in München

Am 17./18. Oktober 2013 fand in München der vierte Workshop des Netzwerks zum Thema „Politische Gestaltung von Medienstrukturen“ statt. Organisiert wurde der Workshop durch Michael Meyen und sein Team vom Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der LMU, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken möchten. Informationen zum Workshop und einige Bilder finden Sie auf [www.medienstrukturen.net/workshops/](http://www.medienstrukturen.net/workshops/)

Im Rahmen des Workshops fand auch eine Sitzung der Netzwerk-Mitglieder statt. Dabei wurde in gemütlicher Atmosphäre über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr Rechenschaft abgelegt und über Pläne für die Zukunft diskutiert. Ein Protokoll der Sitzung wird in Kürze verfügbar sein.

#### Workshop 2014



Der nächste Workshop findet im Herbst 2014 in Wien statt. Die Veranstaltung wird diesmal organisiert von Gabriele Melishek und Josef Seethaler vom Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Alpen-Adria Universität. Weitere Informationen und der Call for Papers folgen Anfang nächsten Jahres.

### **Publikationen des Netzwerks Medienstrukturen**

Eben ist der vierte Band der Reihe Medienstrukturen, herausgegeben von Wolfgang Seufert und Felix Sattelberger, erschienen. **„Langfristiger Wandel von Medienstrukturen“** enthält ausgewählte Beiträge des Netzwerk-Workshops in Jena zu langfristigen Veränderungen von Medienstrukturen und deren Einfluss auf Verhaltensänderungen von Medienanbietern und Rezipienten sowie Veränderungen der Medieninhalte. Die 19 Autoren analysieren den Medienwandel auf Makro-, Meso- und Mikroebene auf der Basis kommunikationswissenschaftlicher, ökonomischer politikwissenschaftlicher und soziologischer Theorieansätze und mit unterschiedlichen qualitativen und quantitativen empirischen Methoden.

Weitere Informationen: [www.medienstrukturen.net/publikationen/](http://www.medienstrukturen.net/publikationen/)

Auch Band fünf („Soziale Ordnung durch Kommunikation?“) und sechs („Im Auftrag des BAKOM“) sind bereits in Vorbereitung. Beide sollten im Frühjahr 2014 erscheinen. Weitere Informationen folgen spätestens im nächsten Newsletter.

**Möchten Sie auch ein Buch in der Reihe Medienstrukturen veröffentlichen?** Die Reihe bietet eine Publikationsplattform für Forschende, die sich mit theoretisch-konzeptionellen wie empirisch-analytischen Arbeiten einer Beschäftigung mit Medien auf der Makro- und Meso-Ebene verpflichtet sehen. Dabei wird vergleichender Forschung ein hoher Stellenwert eingeräumt. Monografien und Sammelbänden von hoher Qualität, die sich der Medienstrukturforschung zuordnen lassen, sind willkommen. Hierzu zählen auch Qualifikationsarbeiten wie Dissertationen oder Habilitationen. Wir freuen uns, wenn Sie die Reihe bei der Planung von Monografien und Sammelbänden bedenken. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Reihenherausgeber unter [kontakt@medienstrukturen.net](mailto:kontakt@medienstrukturen.net).

### **MELDUNGEN DER NETZWERK-MITGLIEDER**

Wir danken allen Mitgliedern für die Zusendung ihrer Hinweise. **Haben auch Sie eine Meldung, welche für andere Mitglieder des Netzwerks von Interesse sein könnte?** Senden Sie uns Hinweise auf Ihre Buchpublikationen, Beiträge in internationalen Journals und Sammelbänden, Vorträge und die Organisation von Panels auf internationalen Tagungen, Forschungsprojekte, Veranstaltungen oder weitere interessante Ereignisse und Erfolgsmeldungen direkt an [kontakt@medienstrukturen.net](mailto:kontakt@medienstrukturen.net).

## Buchpublikationen

*Baumert, Dieter Paul (2013): Die Entstehung des deutschen Journalismus. Eine sozialgeschichtliche Studie. Herausgegeben und eingeleitet von Walter Hömberg. Baden-Baden: Nomos (= ex libris kommunikation, Band 11)*

Die Studie von Dieter Paul Baumert über die Entstehung des deutschen Journalismus ist einzigartig: Nie vorher ist der Versuch unternommen worden, eine umfassende und systematische Berufsgeschichte des Journalismus zu schreiben. Baumert zerlegt dazu die journalistischen Arbeitsprozesse in drei Funktionen. Diese sind in der Journalismusentwicklung nacheinander hervorgetreten. Im modernen Journalismus wirken sie zusammen und prägen die unterschiedlichen Journalismustypen. Konsequenterweise untersucht Baumert auch die ökonomischen Einflüsse auf den Journalismus. Dabei prognostiziert er bereits 1928 Entwicklungen, die erst ein halbes Jahrhundert später in einer Phase massiver Pressekonzentration Realität geworden sind. Die Einleitung des Herausgebers befasst sich eingehend mit Autor, Werk und Wirkung. (Hinweis von Walter Hömberg)

[www.nomos-shop.de/20300](http://www.nomos-shop.de/20300)

*Müller, Jan (2013): Mechanism of Trust. News Media in Democratic and Authoritarian Regimes. Campus.*

Das Vertrauen in die Institutionen des demokratischen Staates sinkt. Die Nachrichtenmedien werden von dieser Entwicklung nicht verschont. In einer länderübergreifenden Analyse kommt Jan Müller zu dem überraschenden Ergebnis, dass zwar in westlichen Demokratien ein ausgeprägter Vertrauensverlust in die Medien zu verzeichnen ist, Nachrichtenmedien in autoritären Regimen dagegen von der Bevölkerung als wesentlich glaubwürdiger eingeschätzt werden. Dieser Befund erklärt sich mit dem sogenannten emanzipativen Wertewandel: Je höher die Bildungsressourcen eines Volkes sind, desto ausgeprägter ist das Maß der kritischen Distanzierung von staatlichen und politischen Institutionen. (Hinweis von Björn Buß)

[http://www.campus.de/buecher/wissenschaft/politikwissenschaft/mechanisms\\_of\\_trust-4362.html](http://www.campus.de/buecher/wissenschaft/politikwissenschaft/mechanisms_of_trust-4362.html)

*Porlezza, Colin (2013): Gefährdete journalistische Unabhängigkeit. Zum wachsenden Einfluss von Werbung auf redaktionelle Inhalte. Konstanz: UVK.*

Die »Chinesische Mauer«, welche einstmals Redaktion und Anzeigenabteilung in Verlagshäusern strikt voneinander trennte, bröckelt zusehends. Dabei spielt die Kommerzialisierung der Medien eine besondere Rolle, weil sie für die zunehmende ökonomische Bedingtheit der journalistischen Produktion verantwortlich ist. Auf der Grundlage von Altmepens Organisationstheorie und dem Steuerungs- bzw. Interpenetrationsansatz analysiert der Autor die Folgen der sich verändernden Dominanz- und Dependenzverhältnisse zwischen Medienmanagement und Redaktion. Im empirischen Teil werden fünf Gratiszeitungen in der deutschsprachigen Schweiz sowie – zum Vergleich – eine regionale Bezahlzeitung untersucht. (Hinweis von Colin Porlezza)

<http://www.uvk.de/buecher/alle/db/titel/details/gefahrdete-journalistische-unabhaengigkeit/>

*Krone, Jan/Rihl, Alexander (2013): Programm- und Kommunikationsanalyse des nichtkommerziellen Rundfunks Österreichs im Medienwandel. RTR: Wien.*

Die vorliegende Studie aus dem Jahr 2012 nimmt sich vor diesem Hintergrund zum Ziel, – aus der Publikumperspektive – mittels eines mehrstufigen Untersuchungsdesigns eine quantitative Programm- und Kommunikationsanalyse (Sender- und Sendungsanalyse auf Basis der Website-Informationen) der nichtkommerziellen Hörfunk- und Fernsehsender Österreichs durchzuführen. (Hinweis von Jan Krone)

<https://www.rtr.at/de/komp/SchriftenreiheNr22013>

*Löblich, Maria/Pfaff-Rüdiger, Senta (Hrsg.) (2013): Communication and Media Policy in the Era of Digitization and the Internet (Schriften des Münchner Centrums für Governance-Forschung, Vol. 9). Baden-Baden: Nomos.*

Die Beiträge in diesem Band behandeln Kommunikations- und Medienpolitik in der Ära des Internets aus zwei Perspektiven: Theorien und Prozesse. Im Mittelpunkt steht dabei erstens die Frage, wie sich politische Prozesse in diesem Politikbereich bedingt durch technische Neuerungen und damit verbundene soziale und ökonomische Entwicklungen verändern. Wie diese vielschichtigen Veränderungen mithilfe ausgewählter theoretischer Ansätze untersucht werden können, bildet den zweiten Schwerpunkt des Buches.

[www.nomos-shop.de/19687](http://www.nomos-shop.de/19687)

*Koziol, Helmut/Seethaler, Josef/Thiede, Thomas (2013): Medienpolitik und Recht II. Presserat, WikiLeaks und Redaktionsgeheimnis. Wien: Jan Sramek.*

<http://www.jan-sramek->

[verlag.at/Buchdetails.411.0.html?buchID=157&cHash=9738f39a22](http://www.jan-sramek-verlag.at/Buchdetails.411.0.html?buchID=157&cHash=9738f39a22)

### **Beiträge in internationalen Journals und internationalen Sammelbänden**

Price, M. E., Puppis, M., & Verhulst, S. G. (2013). Media Policy and Governance. Oxford Bibliographies Online. <http://www.oxfordbibliographies.com/view/document/obo-9780199756841/obo-9780199756841-0119.xml>. doi: 10.1093/OBO/9780199756841-0119

### **Veranstaltungen: Ausblick**

Vom 18.-20. Juli 2014 findet in Berlin die **22. Tagung „Junger Osteuropaexperten“ (JOE) zum Thema „Grenzen in Osteuropa: Neudefinierung, Öffnung, Auflösung?“** statt. Abstracts können bis zum 30. Januar 2014 eingereicht werden (Hinweis von Björn Buß).

Weitere Informationen auf: <http://www.forschungsstelle.uni-bremen.de/de/5/2011124092649/JOE-Tagungen.html>

### **Aktuelle Forschungsprojekte:**

Keine gemeldet

### **Vorträge auf internationalen Tagungen**

Puppis, M., Maggetti, M., Gilardi, F., Papadopoulos, Y., & Biela, J. (2013). Accountability and the Political Communication of Independent Regulatory Agencies. Paper presented on the Panel «The Role of the Media in New Modes of Governance» at the 7th ECPR General Conference, Bordeaux, September 4-7, 2013.

Künzler, M., Puppis, M., Schweizer, C., & Studer, S. (2013). The Last Hour of the License Fee? Reforming the Funding of Public Service Media in Response to Chang. Paper presented at the IAMCR 2013 Conference, Working Group on «Public Service Media Policies», Dublin, June 25-29, 2013.

Puppis, M., Schweizer, C., Studer, S., Künzler, M. (2013). Public Funding of Media and Journalism: Options Reform in the Digital Era. Paper presented at the ECREA Communication Law and Policy Section Conference "Communication & Media Policy in Europe: Assessing the Past, Setting Agendas for the Future", MediacityUK, Salford, Manchester, October, 25-26, 2013.

Studer, S., Künzler, M. (2013). Obsolete or essential for the survival of media organisations? How regulation shapes media structure. Paper presented at the ECREA Communication Law and Policy Section Conference "Communication & Media Policy in Europe: Assessing the Past, Setting Agendas for the Future", MediacityUK, Salford, Manchester, October, 25-26, 2013.

### **Weiteres**

-

Mit besten Grüßen aus Berlin & Fribourg

Matthias Künzler & Manuel Puppis

PS: Der nächste Newsletter ist für März 2014 vorgesehen. Über Ihre Hinweise und Meldungen (neue Publikationen oder Forschungsprojekte; Dissertationen und Habilitationen; Call for Papers für Tagung oder Sammelband; Panel Sessions oder Präsentationen auf internationalen Tagungen etc.) **bis Ende Februar 2014** freuen wir uns.